

## B

Ordnungs- zahl	Eintragung	85102 - 319 Kals	Anteile
1 s.2	<p>27. Oktober 1976, 806.</p> <p>Rechtskräftiger Bescheid des Landes des Tiroler Landesregierung als Verwaltungsbehörde I. Instanz vom 25.5.1976, Zl. III 61-800 R/84; Eigentumsrecht für die jeweiligen Eigentümer des Hingenschaf-See u. d. N. als:</p> <p>a) Grat in Stauiska in 67.16 I</p> <p>b) Kauer in Stauiska in 67.17 I</p> <p>c) Jaus in Aruig in 67.18 I</p> <p>d) Gök. in 67.9 I</p> <p>einverleibt.</p>	<p>20476</p> <p>70</p> <p>"</p> <p>"</p> <p>"</p>	<p>27</p> <p>27</p> <p>27</p> <p>19</p>
	<p>19. Juli 1979 - 536</p> <p>Rechtskräftiger Regulierungsplan des Amtes der Tiroler Landesregierung (vom) als Verwaltungsbehörde I. Instanz vom 22. 2. 1979 Zl. III 61-800 R/97:</p> <p>Eigentumsrecht für die Agrargemeinschaft Aruiger Gemeinschaftswald bestehend aus den jeweiligen Eigentümern nachstehender Liegenschaften:</p> <p>a) Grat in Stauiska in 68.16 I</p> <p>b) Kauer in Stauiska in 68.17 I</p> <p>c) Jaus in Aruig in 68.18 I</p> <p>d) Grundbuchkörper in 68.9 II</p> <p>einverleibt.</p>	<p>536179</p> <p>zu</p> <p>"</p> <p>"</p> <p>"</p>	<p>27</p> <p>27</p> <p>27</p> <p>19</p>
		6. Mai 1985	

Ordnungs-  
zahl

Eintragung

85102 - 319

Kals

100/16

17. Oktober 1976, 806.

Für die von mir D. 431 u. A. lathenfrei abgeschriebenen Gp.  
1980/1 Kald n. 1980/2 beide diese Einlage prüfacht.

6. Mai 1985

## Auszug aus dem Hauptbuch

KATASTRALGEMEINDE 85102 Kals am Großglockner  
BEZIRKSGERICHT Lienz

EINLAGEZAHL 319

\*\*\*\*\*

Letzte TZ 536/1979

Einlage umgeschrieben gemäß Verordnung BGBl. II, 143/2012 am 07.05.2012

\*\*\*\*\* A1 \*\*\*\*\*

GST-NR	G BA (NUTZUNG)	FLÄCHE	GST-ADRESSE
2980/1	GST-Fläche	615482	
	Landw(verboscht)	670	
	Alpen	66806	
	Wald(Wälder)	548006	
2980/2	GST-Fläche	29086	
	Bauf.(Gebäude)	31	
	Alpen	16500	
	Wald(Wälder)	12555	
GESAMTFLAECHE		644568	

\*\*\*\*\* A2 \*\*\*\*\*

\*\*\*\*\* B \*\*\*\*\*

1 ANTEIL: 1/1

Agrargemeinschaft Arniger Gemeinschaftswald

ADR:

a 536/1979 Urkunde 1979-02-22 Eigentumsrecht

b 536/1979 Zugehörigkeit nachstehender Stammsitzliegenschaften zu  
folgenden Anteilsrechten:

EZ 90016 - 27 Anteilsrechte

EZ 90017 - 27 Anteilsrechte

EZ 90018 - 27 Anteilsrechte

EZ 9 - 19 Anteilsrechte

\*\*\*\*\* C \*\*\*\*\*

\*\*\*\*\* HINWEIS \*\*\*\*\*

Eintragungen ohne Währungsbezeichnung sind Beträge in ATS

\*\*\*\*\*

2 Nc 76/79

**ETZ 536179**

Amt der Tiroler Landesregierung als Agrarbehörde I. Instanz

III b 1 - 800 R/96

Innsbruck, am 22. 2. 1979

Betreff: Teilwälder Gemeinde Kals;  
Regulierung

Land: Tirol  
Politischer Bezirk: Lienz  
Gerichtsbezirk: Matri i.O.  
Ortsgemeinde: Kals  
Katastralgemeinde: Kals

### R e g u l i e r u n g s p l a n

für die

Agrargemeinschaft Arniger Gemeinschaftswald

gemäß § 65 des Tiroler Flurverfassungslandes-  
gesetzes, LGBl. Nr. 54/1978 (TFLG. 1978)

bestehend aus: A) Haupturkunde  
B) Verwaltungssatzungen

A) HAUPTURKUNDE

1.) Gebiet:

Das Regulierungsgebiet besteht aus den in EZl. 319 II KG. Kals vorgetragenen Parzellen mit einem Katasterausmaß von:

	ha	ar	m2
Gp. 2980/1 Wald	61	54	82
" 2980/2 "	2	90	86
	64	45	68

Das Regulierungsgebiet ist ein agrargemeinschaftliches Grundstück im Sinne des § 33 Abs. 1 lit. b TFLG. 1978 und steht im Eigentum der

Agrargemeinschaft Arniger Gemeinschaftswald.

II.) Nutzungen und Ertrag

Als übliche regelmäßige Nutzung kommt nur die Holznutzung in Betracht.

III.) Parteien und Anteilsrechte

An der Agrargemeinschaft Arniger Gemeinschaftswald sind die jeweiligen Eigentümer nachstehender Liegenschaften der KG. Kals zu den angeführten Anteilsrechten anteilsberechtigt und nehmen im Rahmen ihrer Anteilsrechte und den Nutzungen und der Lastentragung teil:

lfd. Nr.	Hofname	EZl.	Eigentümer	Anteilsrecht
1	Gratz in Staniska	16 I	Michael Bauernfeind	27
2	Haier in Staniska	17 I	Franz Ians	27
3	Ians in Arnig	18 I	Georg Rubisoier	27
4	Gbk.	9 <del>18</del> II	Simon Oberhauser	<u>19</u>
				80

Die Anteilsrechte sind an die Stammsitzliegenschaften gebunden und können gemäß § 38 Abs. 3 TFLG. 1978 nur mit Bewilligung der Agrarbehörde gültig abgesondert werden.

Wird eine Stammsitzliegenschaft geteilt, ist in die Teilungsurkunde eine Bestimmung über die Zugehörigkeit zur Agrargemeinschaft Arniger Gemeinschaftswald aufzunehmen. Diese Bestimmung bedarf zu ihrer Gültigkeit der Genehmigung der Agrarbehörde im Sinne des § 39 TFLG. 1978.

#### IV.) Nutzungsrichtlinien

- 1.) Der Holzertrag aus dem Arniger Gemeinschaftswald dient nach Abzweigung jenes Teiles, der zur Sicherung und Verbesserung der Nachhaltigkeit des Waldes erforderlich ist, zur Deckung des anteilmäßigen Haus- und Gutsbedarfes an Nutz- und Brennholz für die anteilsberechtigten Liegenschaften.
- 2.) Der eigenmächtige Bezug von Forstprodukten ist verboten.
- 3.) Die gewünschten Holzbezüge sind getrennt nach Nutz- und Brennholz bis spätestens 15. 1. jeden Jahres beim Obmann anzumelden.

x aus Karte berichtet.  
Lienz, am 16.7.79



- 4.) Da im Gemeinschaftswald Arnig kein festgesetzter Jahreshiebsatz besteht, entscheidet die Forsttagssatzungskommission Kals a.Gr. über Zulässigkeit und Höhe der angemeldeten Nutzungen. Sollte eine Kürzung des gewünschten Jahresholzbezuges notwendig sein, nimmt diese die Vollversammlung bei den einzelnen Anmeldungen vor.
- 5.) Das bewilligte Nutz- und Brennholz für den Haus- und Gutsbedarf kann jeder Anteilsberechtigte nach Auszeige und Anweisung durch ein Forstorgan selbst schlägern.  
Allfällige Nutzungen für den Verkauf sind nach Auszeige gemeinsam zu schlägern.
- 6.) Bei Verkaufsschlägerungen anfallendes Brennholz ist den Bezugsberechtigten anteilsmäßig zuzuweisen.
- 7.) Die zur Sicherung und Verbesserung der Ertragsnachhaltigkeit notwendigen Arbeiten im Walde, wie Wiederaufforstung, Forstpflge und Forstschutzmaßnahmen, werden dem Obmann alljährlich von der BFI Matri i.O. rechtzeitig vor der Forsttagssatzung bekanntgegeben.
- 8.) Das geschlägerte oder aufgearbeitete Nutz- und Brennholz ist vom Gemeindewaldaufseher am Liegenden zu messen.
- 9.) Über den Holzbezug der Anteilsberechtigten sind eigene Holzbezugskonten zu führen, in denen die Soll- und Istbezüge jährlich festgehalten werden und daraus sich ergebende Über- oder Unterbezüge zu vermerken sind.

V.) Rechte und Lasten

(lt. Grundbuchsstand)

keine.

B) VERWALTUNGSSATZUNGEN  
=====

Die beiliegenden Verwaltungssatzungen bilden einen wesentlichen Bestandteil dieser Urkunde.

Ergeht an:

- 1) Michael Bauernfeind, Gratz in Staniska, Kals
- 2) Franz Ians, Hairer in Staniska, Kals
- 3) Georg Rubisoier, Ians in Arnig, Kals
- 4) Simon Oberhauser, Gratz in Unterlesach, Kals

Für das Amt der Landesregierung:



*[Handwritten signature]*

Amt der Tiroler Landesregierung  
als Agrarbehörde I. Instanz

III b 1 - 800 2197

Dieser Bescheid ist am 24.4.1979  
rechtskräftig geworden.

Für das Amt der Landesregierung:



*[Handwritten signature]*